

Erläuterung der Zuschlagskriterien

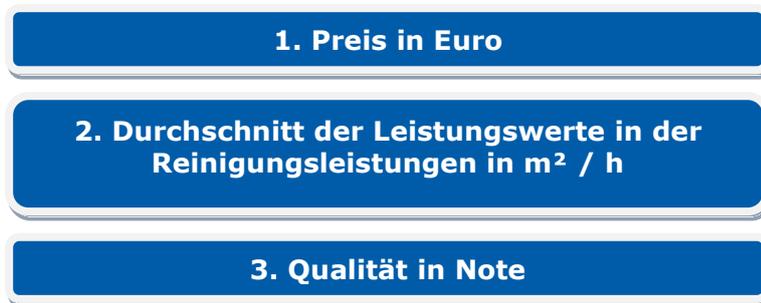
Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 21 Abs. 1 EG VOL / A.

Die Gesamtnote setzt sich in dieser Ausschreibung wie folgt zusammen:

1. Preis (50 Prozent der Gesamtnote)
2. Leistungswerte (30 Prozent der Gesamtnote)
3. Qualität (20 Prozent der Gesamtnote)

Nachfolgend wird das Bewertungssystem mit Beispielen erläutert.

1 Zuschlagskriterien



2 Bewertungssystem

1. Das niedrigste Preisangebot in Euro erhält die Note 1,00. Diese Note orientiert auf einen niedrigen Preis.
2. Das Angebot mit dem niedrigsten Durchschnitt der Leistungswerte in der Unterhaltsreinigung in m²/h erhält die Note 1,00. Diese Note ist der Gradmesser für die Qualität der Reinigung.
3. Die Noten der anderen Angebote berechnen sich entsprechend den Abweichungen von dem niedrigsten Preis und dem niedrigsten durchschnittlichen Leistungswert.
4. Um eine bessere Differenzierung der Noten zu erreichen, wird der Höchsfaktor mit 1,5 genutzt.

Hinweis: Alle Berechnungen werden mit Microsoft Excel durchgeführt. Das ist die genaueste mögliche Berechnung. Bei Kontrollrechnungen mit Taschenrechnern oder gerundeten Zahlen beachten Sie bitte, dass Abweichungen auftreten können. Das gilt auch, wenn Zwischenergebnisse berechnet werden.

3 Berechnungsmodus

3.1 Berechnung der Preisnote

Das niedrigste Preisangebot erhält die Note 1. Die Preisabstände der anderen Angebote werden über die Abweichung zum niedrigsten Angebot nach folgender Formel berechnet:

$$\text{Preisnote} = 1,00 + \frac{((\text{Preis des zu prüfenden Angebots} - \text{niedrigster Preis}) * 5)}{((\text{niedrigster Preis} * \text{Höchstfaktor}) - \text{niedrigster Preis})}$$

Für die einfache Berechnung wird die Formel zerlegt. Der Grundaufbau ist wie bei jeder Division:

$$\text{Quotient} = \frac{\text{Dividend}}{\text{Divisor}}$$

3.1.1 Berechnung des Dividenden

Der 1. Schritt bereitet die Berechnung des Dividenden vor. Die 1. Klammer enthält die Preisabweichung des zu prüfenden Angebots gegenüber dem niedrigsten Angebotspreis:

$$\text{Preisdifferenz} = \text{Preis des zu prüfenden Angebots} - \text{niedrigster Preis}$$

Schritt 1

Um die Noten abzubilden, benötigen wir den Faktor 5, der die Aufspaltung der Ergebnisse ermöglicht. Die Preisdifferenz ist mit dem Faktor zu multiplizieren:

$$\text{Faktor} = 5$$

Damit ergibt sich für den Dividenden:

$$\text{Dividend} = (\text{Preisdifferenz} * \text{Faktor})$$

Schritt 3

3.1.2 Berechnung des Divisors

Für den Divisor werden zunächst der niedrigste Preis mit dem Höchstpreisfaktor (1,5) multipliziert. Von diesem Produkt wird der niedrigste Preis wieder abgezogen:

$$\text{Divisor} = ((\text{niedrigster Preis} * 1,5) - \text{niedrigster Preis})$$

Schritt 4

Im letzten Schritt wird die Preisnote ermittelt:

$$\text{Preisnote} = 1,00 + \frac{\text{Dividend}}{\text{Divisor}}$$

Schritt 5

Die Addition von 1,00 ist notwendig, da alle Noten größer als 1 sein müssen. Die Preisnote wird auf zwei Stellen gerundet.

3.2 Berechnung der Note für den durchschnittlichen Leistungswert

Die Berechnung erfolgt nach der gleichen Methode wie für die Preisnote. Das Angebot mit dem niedrigsten durchschnittlichen Leistungswert in Quadratmeter pro Stunde (m² / h) erhält die Note 1,00.

Leistungswertenote =

$$1,00 + \frac{((\text{Leistungswert des zu prüfenden Angebots} - \text{niedrigster Leistungswert}) * 5)}{((\text{niedrigster Leistungswert} * \text{Höchstfaktor}) - \text{niedrigster Leistungswert})}$$

3.2.1 Berechnung des Dividenden

Zunächst wird wieder der Dividend vorbereitet. Die 1. Klammer enthält die Differenz des Leistungswertes des zu prüfenden Angebots gegenüber dem niedrigsten Leistungswert:

Leistungswertdifferenz =

Schritt 1

Leistungswert des vorliegenden Angebots – niedrigster Leistungswert

Die Differenz des Leistungswertes ist mit dem Faktor zu multiplizieren:

Faktor = 5

Schritt 2

Damit ergibt sich für den Dividenden:

Dividend= (Leistungsdifferenz * Faktor)

Schritt 3

3.2.2 Berechnung des Divisors

Für den Divisor werden zunächst der niedrigste Leistungswert mit dem Höchstleistungsfaktor (1,5) multipliziert. Von diesem Produkt wird der niedrigste Leistungswert wieder abgezogen:

Divisor = ((niedrigster Leistungswert * 1,5) – niedrigster Leistungswert)

Schritt 4

Im letzten Schritt wird die Note für den durchschnittlichen Leistungswert ermittelt:

Leistungswertenote = 1,00 + $\frac{\text{Dividend}}{\text{Divisor}}$

Schritt 5

Die Addition von 1,00 ist wieder notwendig, da die Noten größer als 1 sein müssen. Die Note wird auf zwei Stellen gerundet.

3.3 Berechnung der Note für die Qualität

3.3.1 Umsetzung des betrieblichen Qualitätsmanagements

Die Auftraggeberin hat ein hohes Interesse an der umfänglichen Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Auftragsdurchführung.

Die im Rahmen der Auswertung der Angebote erfolgende Bewertung zur Qualität der Auftragsausführung wird durch Sachbearbeiter der Stadtverwaltung Nossen vorgenommen.

Die Bewertung der eingereichten Erklärungen zur Umsetzung des betrieblichen Managements sowie beantworteten Fragen im Leistungsverzeichnis erfolgt dabei auf Grundlage dieser Anlage.

Die Auftraggeberin bewertet, ob und in welchem Maß die von den Bietern eingereichten Erklärungen und Antworten eine fach- und termingerechte Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen in der ausgeschriebenen Qualität sowie einen reibungslosen Maßnahmenablauf erwarten lassen.

Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Unterlagen erfolgt durch die Auftraggeberin unter Ausübung ihres Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung. Dabei sind neben der Vollständigkeit die Strukturiertheit, die Plausibilität, die Nachvollziehbarkeit, die fachliche Vertretbarkeit sowie die Detailtiefe der Angaben der Bieter von Bedeutung.

Maßgeblich für die Bewertung ist darüber hinaus, ob und inwieweit die Konzepte der Bietenden auf die speziellen Herausforderungen der hier konkret ausgeschriebenen Leistungen ausgerichtet sind sowie eine zuverlässige, fach- und fristgerechte Leistung sicherstellen.

Zuschlagskriterien

RL 0001-2025

Die Bieter haben bei der Erstellung ihrer Erklärungen und Antworten zu berücksichtigen, dass die Auftraggeberin nicht sämtliche denkbaren konzeptionellen Lösungsansätze der Bieter vorhersehen und abstrakt vorab bewerten kann. Die konkrete Ausgestaltung ist demzufolge Inhalt der Erklärung und Antwort des Bieters, welcher hier sein Know-how einbringt.

Das Kriterium wird nach Noten bewertet, welche wie folgt definiert sind:

Note 1	Sehr anschauliche, nachvollziehbare und detaillierte Darlegungen; die gemachten Angaben weisen eine sehr gute fachliche Qualität auf und lassen erwarten, dass die Leistungsziele vollständig und problemlos erreicht und punktuell sogar übertroffen werden.
Note 2	anschauliche und gut nachvollziehbare Darlegungen; die gemachten Angaben weisen eine gute fachliche Qualität auf und lassen erwarten, dass die Leistungsziele vollständig und problemlos erreicht werden.
Note 3	mit geringen Einschränkungen detaillierte, aber insgesamt gut nachvollziehbare Darlegungen; die gemachten Angaben weisen eine zufriedenstellende fachliche Qualität auf und lassen erwarten, dass die Leistungsziele weitgehend vollständig und problemlos erreicht werden.
Note 4	wenig detaillierte, aber im Kern noch nachvollziehbare Darlegungen; die gemachten Angaben weisen eine ausreichende fachliche Qualität auf und lassen erwarten, dass die Leistungsziele überwiegend erreicht werden können.
Note 5	skizzenhafte und nur mit Einschränkungen nachvollziehbare Darlegungen; die gemachten Angaben weisen nicht unerhebliche Mängel auf und lassen nicht erwarten, dass die Leistungsziele überwiegend erreicht werden können.
Note 6	fehlende oder vorwiegend unvollständige Darlegungen; die gemachten Angaben weisen zahlreiche gravierende Mängel auf oder sind fachlich ungenügend und lassen erwarten, dass die Leistungsziele nicht erreicht werden können.

3.4 Berechnung Gesamtnote

Die Gesamtnote berechnet sich entsprechend der Gewichtung. In der folgenden Tabelle sind die Leistungswerte mit 30 Prozent gewichtet, die Qualität mit 20 Prozent und die Preisnote mit 50 Prozent.

Gesamtnote (gewichtet) = Leistungswertenote * 0,30 + Qualitätsnote * 0,20 + Preisnote * 0,50

Schritt 1

In dem Fall, dass zwei oder mehr Bieter die gleiche Gesamtnote haben, werden die Nachkommastellen dieser Unternehmen überprüft. Sollte auch nach dieser Prüfung keine Unterscheidung möglich sein, entscheidet ein Los über den Zuschlag.

3.5 Beispielrechnung

Beispiel für die Berechnung und Darstellung der Gesamtnote
(Unterhaltsreinigung)

	Leistungs- wertenote	Qualitätsnote	Preisnote		Höchstpreisfaktor		1,5
Prozent	30%	20%	50%		Höchstleistungsfaktor		1,5
Ifd. Nummer	Bieter	Leistungs- werte in m ² /h	Leistungs- wertenote	Qualitäts- note	Angebots- preis/ Jahr/ netto in €	Preisnote	Gesamtnote (mit Gewichtung)
1	Unicum	350,00	5,00	3,00	15.000,00 €	1,00	2,600
2	Utopia	250,00	1,00	2,00	18.000,00 €	3,00	2,200
3	Galaxis	300,00	3,00	1,00	17.500,00 €	2,67	2,433

Die beste Gesamtnote erhält die Firma Utopia mit 2,20. Sie müsste den Zuschlag für die Gebäudereinigung erhalten.

Zur Verdeutlichung der Berechnung der Gesamtnote ist für den Bieter Utopia die Beispielrechnung aufgeführt:

$$\text{Leistungswertenote} = 1,00 + \frac{((250,00 - 250,00) * 5)}{((250,00 * 1,5) - 250,00)}$$

$$\text{Leistungswertenote} = \mathbf{1,00}$$

$$\text{Qualitätsnote} = \mathbf{2,00} \quad \frac{\text{Ergebnis aus der Auswertung des QM Konzeptes}}{\text{Ergebnis aus der Auswertung des QM Konzeptes}}$$

$$\text{Preisnote} = 1,00 + \frac{((18000,00 - 15000,00) * 5)}{((15000,00 * 1,5) - 15000,00)}$$

$$\text{Preisnote} = \mathbf{3,00}$$

$$\text{Gesamtnote} = (1,00 * 0,30) + (2,00 * 0,20) + (3,00 * 0,50)$$

$$\text{Gesamtnote} = \mathbf{2,20}$$